

### 3. Finanzwesen.

Nachweisung der zur Aufrechterhaltung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeindefälligen Verbrauchssteuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1890 bis zum Schluß des Monats Oktober 1890.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Gesamtsumme beträgt vom Beginn des Geschäftsjahrs bis zum Schluß des abgelaufenen Monats.	Kaufkraft-Vergrößerungen.	Stellen.	Umsätze in bezüglichen Jahren bei derselben (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr - weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	300 331 453	165 965	230 165 528	211 149 062	+ 19 016 466
Einfuhrzoll . . . . .	5 304 056	70 024	5 243 434	4 977 094	+ 266 340
Industriezoll . . . . .	11 554 911	67 307 137	— 55 730 236	— 41 434 082	— 14 314 144
Verbrauchssteuern von Zucker . . . . .	29 165 847	72 289	29 094 558	29 888 576	+ 5 193 982
Salzsteuer . . . . .	10 128 566	33 026	23 084 230	22 188 497	+ 895 733
Wahlsteuer- und Kommunalverwaltungs-Verbrauchssteuern von Wasser und Abfallung zu bezahlen . . . . .	7 699 430	7 182 712	426 718	1 459 059	— 1 332 336
Stempelsteuer . . . . .	15 480 461	31 222	15 008 317	15 076 888	+ 301 351
Lehrergelddarlehen von Bier . . . . .	1 833 859	—	1 820 885	1 774 684	+ 119 206
<b>Summe . . . . .</b>	<b>300 668 434</b>	<b>75 051 244</b>	<b>230 415 190</b>	<b>303 704 633</b>	<b>+ 16 910 587</b>
Spitzensteuer . . . . .	—	—	641 630	646 526	— 5 395
Stempelsteuer . . . . .	—	—	4 294 308	4 280 222	+ 206 611
Stempelsteuer für	—	—	—	—	—
a) Wechselsteuer . . . . .	—	—	3 528 279	3 645 790	— 2 817 511
b) Kauf- u. sonstige Versteigerungsgebühren . . . . .	—	—	8 067 090	8 144 737	— 57 647
c) Loos . . . . .	—	—	—	—	—
Umsatzsteuer . . . . .	—	—	304 309	361 187	— 56 878
Einkommensteuer . . . . .	—	—	4 000 495	3 888 589	+ 10 906
Prof- und Gewerbesteuer . . . . .	—	—	128 136 355	121 898 330	+ 6 238 025
Körperschaftsteuer . . . . .	—	—	33 457 000	33 535 000*	+ 1 391 000

\*) Die definitive Einnahme betrug sich im Vergleich um 832 826 M. höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte ZP-Einnahme abzüglich der Kaufkraft-Vergrößerungen und Umsatzsteuern beträgt bei den nachfolgenden Einnahmen bis Ende Oktober 1890:

Bezeichnung der Einnahmen.	ZP-Einnahme vom Beginn des Geschäftsjahrs bis zum Schluß des abgelaufenen Monats.	ZP-Einnahme in bezüglichen Jahren bei derselben (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr - weniger
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	269 712 763	188 009 226	+ 21 703 537
Einfuhrzoll . . . . .	7 831 676	6 937 506	+ 894 170
Industriezoll . . . . .	8 902 887	11 616 512	- 2 714 125
Verbrauchssteuern von Zucker . . . . .	21 083 163	24 823 432	+ 6 259 781
Salzsteuer . . . . .	21 395 655	20 478 454	+ 907 401
Wahlsteuer- und Kommunalverwaltungs-Verbrauchssteuern von Wasser und Abfallung zu bezahlen . . . . .	8 894 907	9 359 949	- 1 065 042
Stempelsteuer und Lehrergelddarlehen von Bier . . . . .	61 623 151	52 623 650	+ 9 000 493
. . . . .	14 678 424	14 312 801	+ 365 623
<b>Summe . . . . .</b>	<b>364 125 226</b>	<b>328 765 538</b>	<b>+ 35 361 708</b>
Spitzensteuer . . . . .	814 875	646 175	+ 1 800